

# Verzeichniß der österreichischen Jahrmärkte.

## Hauptmärkte.

**Wien.** 2 Hauptmärkte, als der erste Montag nach Jubilate, der zweyte Montag nach Allerh. Jeder dauert 4 Woch. Um Peter u. Paul ist in d. Hofau Hefenmarkt; u. nach Oßtern und Martini daselbst Holzmarkt; In d. Leopoldstadt zu Wien ist zu Margaretha Markt, der 14 Tage dauert.

**Prag.** 1. Mistasten 2. St. Wenzelsaus. Jeder Markt dauert 3 Wochen.

**Brünn.** 4 Märkte, jeder zu 3 Wochen, als Mont. nach Ascherm., Mont. n. Fronleichn., Mont. n. W. Geb. u. Mont. nach Mar. Empfängniß.

**Grätz.** 2 Jahrm. jed. durch 3 Woch.; als einer am Mont. n. Lätare, u. der andere am St. Egiditag.

**Linz.** 2. Jahrm., jeder zu 3 Wochen als einer am Montag n. Oßtern, u. der andere am 16. August.

**Ofen.** 4 Hauptm., d. erste n. heil. 3 Könige, der zweyte an Walberst, d. 3. an Marg., d. 4. an Mich.

**Preßburg.** hat 4 Märkte d. 1. in d. Woche vom 3. März; 2. vom Fest Johann des Täufers. 3. in d. Woche v. St. Michael 4. Kath. Woch. Jeden Dinst. Viehmarkt.

**Pest.** 4 Märkte. Der 1. i. d. Woche des 19. März; d. 2. in d. Woche des 8. Juny; der 3. in der Woche d. 29. August; der 4. in d. Woche des 15. November.

**Baden.** 1. n. Cantate, 2. n. Maria Geburt.

**Bockflüh.** 1. am Faschingm. 2. am 10. August.

**Bozen.** 1. am 4. März; 2. am 10. Juny 3. am 14ten August, 4. am 30. November.

**Drosendorf.** 1. am Dinst. u. Judika, der 2. am M. Schneef., sollte jedoch dieser Tag an einen Sonnt. fallen, so wäre Mont. u. Dinst. darauf d. Markt, d. 3. am Dinst. n. d. Rosenkrantz, u. d. 4. am Thomast.

Alzeit vorhero Roß- und Viehmarkt.

**Eggenburg.** Der 1. am Dinst. n. d. Lätaref, u. Tags zuvor der gewöhnl. Pferd- u. Viehm., d. 2. am Dinst. n. d. Dreifaltigkeitf., u. Tags zuvor der gewöhnl. Pferd- u. Viehm., der 3te am Dinst. vor Mathäus im Herbstmonath, Tags zuvor ein Fasch- und Holzmarkt, dann auch d. gewöhnl. Pferd- und Viehm.; d. 4. im Advent am Dinst. n. d. 3. Advents., u. Tags vorher d. gewöhnl. Pferd- u. Viehm. Uebrigens wird auch allda wächentl. am Mittw. ein Wochenn. gehalten.

**Ernstbrunn.** Der 1. am 1. Febr. 2. am 22. Jul. 3. 12. November. Tags vorher Pferdmarkt.

**Feldsperg.** Der 1. am Thomastage, d. 2. am Mont. n. d. Palmf., d. 3. am Mont. n. Heil. Dreif. d. 4. nach Erhöhung, d. 5. am Mont. n. Martini.

**Gauerneuf.** Der 1. am Georgitag, der 2. am Bartholomäitag; der 3. am Andreastag.

**Göllersdorf.** Der 1. am Samst. vor St. Veit ohne Vorm., d. 2. a. Tag St. Math. d. Tag zuv. Faschm.

**Grein.** Der 1. am Philipp u. Jacobi, d. 2. am Aegiditg, d. 3. Mont. nach Mathäus.

**Grossengorsdorf.** Am Florianitag, fällt aber dieser am Sonnt., so ist der Markt am Mont. darauf.

**Guntersdorf.** Der 1. am Samstag nach Maria Geburt; der 2. den Samstag vor Oculi.

**Haders im B. u. M. S. Altda** wird im Sep. in d. Quatembern. am Mont. der gewöhnl. Faschm. Meißmarkt gehalten. Der Pfingstm. bleibt wie sonst.

**Hausbrunn.** Der 1. am Mont. n. dem schwarzen. Sonnt., der 2. am 15. Juny, am Tage Vitus, der 3. am 4. Septem. am Tage Rosalia. Auch wird beyrn 1. u. 3. Markt Tags vorher ein Viehm. abgehalten.

Sollten aber diese Tage an einen Sonnt. oder Feiert. fallen, so ist Tags vorher d. Viehmarkt, und d. nächst kommenden Wochentag der rechte Markt.

**Haugstorf.** Der 1. d. Tag n. Pet. u. Paul., 2. am 9. Sept. Jahr- u. Faschm. 3. Leonharti 6. Nov. wenn ein Feiertag fällt, so ist d. Markt Tags darauf.

**Heidenreichstein.** Ist durch das ganze Jahr alle Mittw. Vieh- u. Körnern.; feruer d. 1. an Margaretha, der 2te zu Michaeli.

**Heiligenberg zu Haugstorf.** Der 1te am Pfingstdienstag, d. 2te am Michaelitag.

**Hohe Rupertstorf.** Der 1. am Mont. n. Cantate. Der 2. am Tage M. Heims, der 3. am Math. Postel-Tag, der 4. am Thomastag.

**Horn.** Der 1. Dinst. v. Pauli Bek. d. Tag zuv. Roß u. Viehm., 2. am Georgit. 3. am Tag Johanni. 4. am Mart. Tag. Fallen aber diese Tage Sonntags, so wird am Mont. Roß- u. Viehm., am Dinst. danach der rechte Markt gehalten.

**Ipsh.** Der 1. nach Reminiscere; der 2. nach Cantate; der 3. am Montage nach Laurentz.

**Klosterneuburg.** Der 1. am Montag nach Fronleichnam; der 2. den 15ten November.

**Korneuburg.** Der 1. am Mont. nach Oculi; d. 2. am Lorenzitag, detto Binderm., d. 3. d. Mon. nach Allerheiligen der Vormarkt, Tags darauf d. rechte; der 4te am St. Thomastag.

**Krems.** Der 1. 8 Tage v. u. nach dem Jacobitag; d. 2. 8 Tage v. u. nach Simon und Judä.

**Laa. I. Jahrmärkte.** Der 1. am Dienstag nach heil. 3 König; Tags vorher Pferdmarkt. 2. am Dienstag nach den schwarzen Sonntags; Tags vorher Pferdmarkt. 3. am Dienstag nach St. Veit; Tags vorher Pferdmarkt. 4. am Dienstag nach Augustini; Tags vorher Pferdmarkt. Dieser Markt darf vermög allerhöchst. Privileg. durch 14 Tage vor u. 14 Tage nach Augustini abgehalten werden. 5. am Dinst. nach Elisabeth; Tags vorh. Pferdmarkt, sollte aber am Montag oder Dienstag dieser Marktzeiten ein Feiertag eintreten, so wird den nächsten Werktag nach diesen Feiertag der Pferdmarkt, und Tags darauf der rechte Markt abgehalten werden.

**II. Wochenmärkte.** Alle Dienstag ist Pferdmarkt; alle Samstag Körnermarktfreyheit.

**Mailsberg.** Der 1. verbleibt jederzeit am Samst. v. d. Grundsonn. ohne Vorm.; d. 2. am Bartholomäi.

**Maislauer.** Der 1. am Johann Nepomuceni-Tag; d. 2. d. Tag n. Leopold; sollten aber diese an einem Sonnt. fallen, so wird Mont. darauf d. Vorm. u. Dienstag der rechte Markt gehalten.

**M i s e l b a c h.** Der 1. am Mont. nach Invocavit d. rechte Markt; d. 2. in d. Kreuzwoche am Mont. d. rechte, u. allezeit Samst. vorhero Pferd-; d. 3. am Tage v. Michaeli Pferd- u. Binderm., am Michaelit. selbst d. rechte Markt, so aber Michaeli an einem Sonnt. fallet, so ist d. Samst. vorhero Pferd- u. Holz-; u. Mont. darauf d. rechte Markt, d. 4. am dritten Adventsm. Samst. vorhero Rossmarkt.

**M ö l l.** Der 1. am Kreuz- Erfindung, d. 2. Dienst. n. Graudi, d. 3. am Solomanitag.

**M ö t t l i n g.** Mont. n. heil. 3. König, d. 2. Mont. n. M. Lichtm.; d. 3. am Mittw. n. Ostern; d. 4. am Pfingst-; d. 5. am Margarethent., sollte aber Mag. an einen Sonnt. fallen, so wird der Markt am Dienst. darnach gehalten; d. 6. am Dienst. n. M. Himmelf.; d. 7. Dienst. n. M. Ges. d. 8. Mart.; d. 9. a. Nikolait.

**M u g e l.** Der 1. an Floriani, d. 2. am Nikolai.

**N e u d o r f n ä c h s t S t a a z.** Den 1. am Tage Josephi 19. März. Der 2. am Tage Magdalena 22. July, und der 3. am Tage Mathias 21. September, und allezeit dem Tage zuvor Pferdmarkt: Sollten hingegen diese Tage an einem Samstag und Sonntage fallen, so werden dieselben allezeit auf den folgenden Montag verlegt, jedoch der Pferdmarkt den Samstag zuvor abgehalten.

**N e u s t a d t.** Der 1. am Mont. n. M. Himmelf., d. 2. Mont. n. Mathäi.

**O b e r h o l l a b r u n n.** D. 1. jedesmahl am 1. Dienstag im März, d. 2. am Tage M. Heinsf., d. 3. am Michaelst., d. 4. am Andreastag.

**O b e r m a r k e r s t o r f.** Den 25. November.

**O b e r s u l z.** Der 1. am Siebenschmerzenfreytag; der 2. am Tage nach Leopoldi.

**O e t.** D. 1. Mont. n. Graudi, 2. am Michaelis Tag.

**P o i s d o r f.** Der 1. am Mont. n. heil. 3 König, 2. am Montag nach Jubilate, Samstag vorher Viehmarkt, 3. am Montag nach Johann des Täufers, 4. Montag nach Egid. Fällt aber an einem dieser Tage ein Feiertag, so ist der Markt am nächsten Werktag.

**P u l k a u.** Der 1. d. Tag v. M. Lichtm. 2. Dienst. n. Graudi 3. am 22. July; 4. 29. Sept., einen Tag vorher ist allezeit Ros- und Vorm. Sollten aber diese Tage an einem Sonnt. fallen, so wird Mon. darauf d. Vorm., u. Dienst. d. rechte Markt gehalten.

**R a a b s.** D. 1. am Josephit.; d. 2. am Pfingst-; d. 3. am Laurenti.; d. 4. am Simonit., allezeit Ros- u. Viehm. Sollten aber diese Tage an einem Sonnt. fallen, so ist am nächsten Werktag d. Jahrmarkt.

**R a g e n d o r f** unweit Bockflüß. Nur ein Jahrmarkt am Simon- Jubitag.

**R ö c h i s.** d. 1. d. 26. Juny, d. 2. d. 4. Sept. So aber diese Tage an einem Sonnt. fallen, so wird Mont. d. Holz- u. Dienst. darauf der rechte Markt.

**R o s.** Der 1. ist am Dienst. n. d. neuen Jahr, der 2. am Josephit., d. 3. am Philipp- u. Jacobit., der 4. am Laurenti., d. am Donnerst. n. d. Nam. Mar. Fest, Tagt zuvor allezeit Ros- u. Viehm. u. Fasch. Sollte aber einer dieser Märkte. an einem Samst. od.

Sonnt. fallen, so wird d. Mont. darauf d. Vorm., und am Dienstag der rechte Markt gehalten.

**S e e f e l d.** Der 1. am Jacobit., d. 2. an Kathar. das ist d. 25. Novemb., sowohl d. rechte als Vorm. mit Fasch u. Neis an einem Tag gehalten.

**S i z e n d o r f.** Der 1. am Donnerst. v. Ostern, Tags zuvor Holz- u. Vorm.; d. 2. am Pfingst-, Freyt. darauf Holzmarkt; der 3. am Bartholomäitag, vorher Holzmarkt, der 4. Donnerstag; vor Weihnachten, Tags vorher Holz- und Haarmarkt.

**S t. P ö l t e n.** Der 1. am Dienst. n. Reminiscere; der 2. am Sebalbitag.

**S t a d t: E n g e r s d o r f.** Der 1. den Mittwoch n. Jacobi, fällt aber Jac. am Mittw., so wird der Markt an eben den Tag gehalten. Der 2. am Bartholomäi.

**S t i n k e n b r u n n.** Der 1. Samstag vor den schwarzen Sonntag, der 2. den Tag nach Laurenti.

**S t o c k e r a u.** Der 1. am Montag nach dem Palmsonntag Viehmarkt, den Tag darauf der rechte Markt; der 2. am Tage Joh. d. Täufers; der 3. am Mont. n. Michaeli der Viehm., Tags darauf der rechte Markt.

**S t ö t t e l d o r f.** Der 1. am St. Bsit. d. 2. den Tag vor Maria Geburt; der 3. am Katharinatag. Fällt Maria Geburt am Montag, so wird der Markt Samstag vorher gehalten.

**S t r o n d o r f,** der 1. am Tage Pauli Bekehr.; der 2. am Mont. n. Mar. Himmelf. ohne Pferdmarkt; der 3. am St. Gallustag; allezeit Holz- u. Viehmarkt.

**D ü r n k r u t.** Der 1. Montags nach dem dritten Sonntag nach Pfingsten; der 2. am Barbaratage. Sollte aber dieser Tag an einem Sonntage fallen, so wird der Markt am Montage darauf gehalten.

**T u l l n,** der 1. am Georgitag; der 2. am Laurentstag; der 3. am Simoni und Judä. Fallen aber diese an einem Sonntage, so wird der Jahrmarkt den folgenden Montag gehalten.

**U r i c h s k i r c h e n,** der 1. im May an Philipp und Jacobi; der 2. den Tag nach Maria Empfängniß. **W e i c e n d o r f** im W a r c h f e l d, der 1. am Montag nach heil. Dreifaltigkeitssonntag; der zweyte am Elisabethtag.

**W e i t e r s f e l d,** der 1. am Tag Pauli Bekehrung; der 2. am Dienstag nach Elisabeth, sollen aber diese Tage an einem Sonntage fallen, so wird den Montag darauf der Vormarkt, und am Dienstag der rechte Markt gehalten, allezeit Ros- und Viehmarkt.

**W e i k e r s o r f,** der 1. Dienstag in der Kreuzwoche; der 2. Montag nach Egid.

**W o l k e r s o r f,** der 1. am Tage Pauli Bekehrung; der 2. am Montag nach dem schwarzen Sonntag; der 3. am Magdalenasat, der 4. am St. Colomantag.

**W i l l e r s o r f,** der 1. am Montag nach Maria Lichtmef; der 2. am Samstag nach Georgi; der 3. am Samstag nach Egid.

**Z i s t e r s o r f,** der 1. am Montag nach Misericordia; der 2. am Jacobitag; der 3. am Montage nach Maria Geburt; der 4. am St. Nikolastage, allezeit den Tag zuvor Ros- und Viehmarkt.